



# Evangelische Brückengemeinde Heldenbergen

Ausgabe

Dezember 2023 - Februar 2024



# Am Anfang

## Die Krippenszene

Haben Sie auch eine Krippe, die Sie im Advent und zu Weihnachten aufstellen?

Die auf dem Foto ist aus Papier und aus dünnem Holz gefertigt. Filigran und zerbrechlich wirkt sie auf mich. Und natürlich kommt es auf das Licht an, das sie erleuchtet. Eine Kerze oder eine Lampe?

Zerbrechlich ist unsere Welt, das merke ich jetzt umso mehr, als mir die Krisen dieser Zeit das Herz schwer machen.

In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

*Johannesevangelium 1,4f.*

Ein Licht erhellt die Welt. Und die Finsternis hat's nicht ergriffen. Das brauche ich. Licht, das die Dunkelheit nicht löschen kann. Danach sehne ich mich, dass das Licht auch meine Welt im Kleinen wie im Großen bescheint, damit jeder Winkel, jede Ecke erleuchtet wird. Das Dunkle wird vertrieben durch das Licht. Die Schatten lösen sich auf und es wird hell, in mir und um mich herum.

**Advent** ist eine gute Zeit wahrzunehmen, was nicht gut ist, was geändert werden muss, damit Frieden einkehrt in unsere so zerbrechliche Welt. Weihnachten erzählt davon, dass Menschen beschenkt werden durch



das göttliche Christuskind, weil Gott die Menschen liebt.

**Advent** ist eine gute Zeit zum Überlegen, wem kann ich eine Freude machen, wer freut sich über einen Anruf oder eine Karte?

Es braucht Menschen, damals in der Weihnachtserzählung wie heute, die mutig die nötigen Aufgaben anpacken. Es wird nicht immer alles gleich richtig sein. Aber, es ist wichtig, die Aufgaben zu erkennen und frohen Mutes, da lichtbeschieden, anzugehen.

Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden

*Johannesevangelium 1,12*

Ich wünsche Ihnen eine erleuchtete und frohe Advents- und Weihnachtszeit. Es grüßt Sie herzlich,

Pfarrer Markus Heider

# Konzert des Fördervereins

## Jochen Günther in der Evangelische Kirche Heldenbergen am Freitag, den 08. März 2024, um 19.00 Uhr

Der Sänger und Gitarrist bietet eine gelungene Mischung aus Oldies, Popmusik und Folksongs, von besinnlich bis bewegend, die den Alltag für einen Abend lang vergessen lässt. Dabei stehen nicht nur bekannte Klassiker auf dem abwechslungsreichen Programm, sondern auch ein oder zwei eher unbekannte Titel, die vielen bekannten Hits in nichts nachstehen, z.B. "Maggie" von Colin Hay.

Von 1994-2012 tourte Jochen Günther mit Graham Lewis als "Norfolk & Goode" durch ganz Deutschland. Im Herbst 2008 gründete er das Pop/Rockduo "Pretty Lies Light", das seither regelmäßige Konzerte



Foto: J. Günther

gibt. Parallel dazu begleitet er seit 2014 Anna Offen auf ihrer Tour mit Songs von Adele bis Norah Jones. Auch das SWR-Fernsehen ist bereits auf die beiden aktuellen Duos aufmerksam geworden und lud die Musiker zur „Sonntagstour“ und zu "Kaffee oder Tee" ein.

Bei seinen Solokonzerten zeigt Günther die volle Bandbreite seines musikalischen Könnens: Vom wunderschönen Sound seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu einem Instrumentalstück auf der E-Gitarre erwartet die Zuhörer ein interessanter Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen und vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert.

Das Konzert am Freitag, den 8. März in der evangelischen Brückengemeinde von Heldenbergen, Bahnhofstr. 42, beginnt um 19:00 Uhr. In der Pause reicht die Kirchengemeinde Getränke und Kleinigkeiten zum Knabbern. Der Eintritt ist frei; der Musiker bittet freundlich um eine Spende am Ausgang.

*Förderverein ev. Brückengemeinde Heldenbergen*

## Nächste Gemeindefahrt am 27.04.2024

Nachdem der letzte Ausflug „Auf den Spuren von Bonifatius im Jahr 723“ nach Fritzlar rundum gelungen war, organisiere ich für das kommende Frühjahr erneut eine Tagestour. Diese Fahrt führt zurück ins 18. und 19. Jahrhundert und lässt uns unterhaltsam auf den Spuren der hessischen Landgrafen und Kurfürsten wandeln.

Die Zeitreise zeigt zuerst die ehemalige Wellness-Anlage Wilhelmsbad, mit den Stationen Theater „Comödienhaus“, historisches Karussell von 1779 und künstliche Burgruine, das private Refugium des Erbauers und Namensgebers.

Weiter geht es im komfortablen Bus mit Toilette nach Eichenzell bei Fulda. Hier beeindruckt das barocke Schloss Fasanerie, noch immer Eigentum des heutigen hessischen Landgrafen. Nach dem Mittagessen im Schlossrestaurant wandeln wir durch die Prunkräume der ehemaligen Kurfürsten. Höhepunkt ist dabei der Reihersaal, der uns die höfische „Reiherbeize“ mittels dressierten Falken lebendig werden lässt. Anschließend gibt es Gelegenheit, im Museumsshop als Souvenir Produkte des Weinguts „Prinz von Hessen“ einzukaufen. Das Fürstentum Fulda fiel 1816 an Kurhessen, im barocken Zentrum der Stadt kehren wir deshalb zu Kaffee und Kuchen im festlichen Apollo-Saal der ehemaligen Orangerie des Schlossgartens ein. Den Abschluss bildet der Besuch des Fuldaers Doms. Schwerpunkt ist dort das Grab des Bonifatius in der Krypta. Für alle, die in Fritzlar dabei waren, schließt sich somit thematisch ein Kreis.

Sobald ich alle Variablen der Fahrt (vor allem die professionellen Führungen) verbindlich festgelegt habe, erscheint die Ausschreibung mit Preis und Anmeldeformular im Newsletter und auf der Homepage der Brückenkirche. Wer sich aber schon jetzt Plätze vormerken lassen möchte, kann das unter meiner Email-Adresse tun: [harald.ketzer@onlinehome.de](mailto:harald.ketzer@onlinehome.de), Tel.: 0152-21649485 **Hinweis:** Die Fritzlar-Fahrt wird von mir als ökumenische Tages-Tour ab Frankfurt Bergen-Enkheim am 16.03.24 wiederholt, falls Sie in diesem Jahr nicht dabei sein konnten.



Foto: Burgruine Wilhelmsbad, Ketzer



KiTa-Kinder in der Kelterei

## KiTa-Apfelsaft

Mitte September war es wieder soweit. Die Apfelernte der KiTa-Bäume stand auf der Event-Liste des Fördervereins der ev. KiTa Heldenbergen.

Mit tatkräftiger Unterstützung von kleinen und großen Helfern wurden die Äpfel gepflückt, von den Bäumen geschüttelt, gesammelt und natürlich probiert.

Nach kurzer Zeit füllte sich der zur Verfügung gestellte Anhänger einer KiTa-Familie zusehends. Am Ende war dieser voll und es gab sogar noch weitere Steigen zum Verladen, unter anderen auch 100 kg von den Gemeindebäumen. Gespannt waren nun die Kinder, wie es am nächsten Tag weiter ging.

Zusammen mit der mobilen Kelterei des Main-Äpfler-Hauses wurde nun aus der gesammelten Ernte köstlicher Apfelsaft gepresst. Die Kinder waren hautnah dabei und halfen, die Äpfel auf das Förderband der Presse zu legen. Zwischendurch wurden erste Kostproben genommen. Am Ende waren mehr als 160 Liter



Apfelsaft gepresst, der innerhalb von nur einem Tag an die Elternschaft der KiTa verkauft werden konnte. Der Erlös wurde direkt verwendet, um einen Teil der schon stark bespielten Bausteine in der Turnhalle der KiTa auszutauschen.

Der Förderverein dankt allen, die geholfen haben und hofft jetzt schon, dass die Ernte im nächsten Jahr genauso ergiebig ist.

Text u. Bilder: I. Heckelt

MARKUS 2,22

# » Junger Wein gehört in neue Schläuche. «

Monatsspruch JANUAR 2024

## MINA & Freunde



# Weltgebetstag aus Palästina



Auf der internationalen Weltgebetstags-Konferenz 2017 wurde das palästinensische WGT-Komitee ausgewählt, für 2024 die Liturgie des Gottesdienstes zu schreiben. „... **durch das Band des Friedens**“ – so haben die verantwortlichen Frauen des dortigen WGT-Komitees den Gottesdienst zum Weltgebetstag überschrieben. In ihren Liedern, Gebeten und Erzählungen von Frauen wollen sie uns ihren Alltag, ihre Leiden und Hoffnungen als Christinnen nahebringen und mit uns teilen. Angesichts der furchtbaren Anschläge vom 7. Oktober und der sich daraus ergebenden Situation in Israel und den Zuständen in den palästinensischen Gebieten ist der Titel eine noch größere Herausforderung, über Möglichkeiten einer friedlichen Verständigung nachzudenken. Die Aufgabe unseres Vorbereitungsteams hier vor Ort wird es nun sein, auf die aktuelle Situation zu reagieren und den Gottesdienst so zu gestalten, dass wir den Opfern des Krieges gerecht werden.

„**Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.**“ (Epheser 4,3)

Daran wollen wir uns erinnern, wenn wir am

## **1. März 2024 ab 19.00 Uhr**

in ökumenischer Verbundenheit miteinander anlässlich des Weltgebetstages Gottesdienst feiern. Diesmal lädt uns die **kath. Pfarrei Heldenbergen** dazu in ihre Kirche ein. Vielleicht können wir im Anschluss daran auch wieder zusammen gemütlich im Gemeindehaus zu Tische sitzen und landestypische Speisen genießen, wie es gute Tradition an Weltgebetstagen vor Corona war. Ihnen allen eine herzliche Einladung. Möge es uns mit Gottes Hilfe gemeinsam gelingen, bei uns in Deutschland und weltweit das Band des Friedens enger zu knüpfen.

Ulrike Beyer

## „EinTopf“ in Nidderau 2024

In den letzten beiden Wintern wurde es in Hanau durchgeführt: Eine Essensausgabe für alle Menschen, die das zahlen, was sie jeweils können. So können diejenigen, die mehr zahlen, das mitfinanzieren, was andere nicht zahlen können.

Unter dem Motto „EinTopf“ haben die Ev. Kirchengemeinden Nidderaus und die Stadt Nidderau sich diesem Projekt angeschlossen. Einmal wöchentlich, zwischen 12.00 Uhr und 14.30 Uhr werden zwei verschiedene Suppen angeboten nach dem Prinzip „Jeder gibt, was er kann“!

# EINTOPF



- Was?** Suppenausgabe montags, vom 8. Januar 2024 bis 25. März  
**Wo?** Familienzentrum, Stadtplatz am Forum Nidderau  
**Wer?** Alle Menschen sind willkommen.  
**Kostet?** Ausgabe gegen freiwillige Spende; „you-pay-what-you-can“

### **Bisher haben für die Ausgabe zugesagt:**

Essensbank Nidderau, Landfrauen Ostheim, Flüchtlingshilfe Nidderau

*Wir suchen weitere Unterstützer/innen, die eine der zwölf Ausgabetermine übernehmen!*

Kommen Sie gerne alleine oder machen Sie mit Kolleginnen und Kollegen bei uns Mittagspause. Bei Gruppen ab 5 Personen bitten wir um eine Anmeldung in den Ev. Pfarrämtern. Im Rahmen der Benefiz- Aktion können alle Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren und das Projekt mit einer Spende unterstützen wollen, hier Gesicht zeigen.

Der MKK unterstützt die Aktion federführend.

Das Projekt „EinTopf“ steht im Kontext mit dem Aufruf der EKD und der Diakonie Deutschland unter dem #wärmewinter.

Markus Heider





## Gibt's Weihwasser bei Rewe?

Liebe Kinder,  
liebe Jugendliche,  
liebe Konfirmanden,



Foto: Stang

unsere Überschrift ist natürlich nichts ganz ernst gemeint. Aber genau diese Frage stellten sich unsere Konfirmanden im letzten Bibel-Treff. Zur Beantwortung der Frage haben wir uns Unterstützung eingeladen. Unser Vikar Fabian Witmer war zu Besuch, klärte offene Fragen und berichtet darüber, wie aus Wasser Weihwasser wird.

Währenddessen befassten wir uns im Kinder- und Mini-Gottesdienst mit der Geschichte von Simson und seiner außergewöhnlichen Stärke. Wir hörten die spannende Geschichte, sprachen über deren Bedeutung und haben natürlich auch wieder ein Theaterstück dazu gemacht.

Im Mini-Gottesdienst gab es neben der Geschichte auch noch spannenden Aktionen und Mitmachspiele zum Thema Stärke. Alle hatten Spaß und haben sich die Snacks im Anschluss schmecken lassen.

Wenn Ihr uns auch mal besuchen wollt, dann schaut doch einfach mal vorbei. Bei Fragen schreibt eine Mail an [Petra\\_Baier@gmx.net](mailto:Petra_Baier@gmx.net) Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Die Termine sind hinten im Gemeindebrief abgedruckt.

Wir wünschen Euch und Euren Familien viel Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Kigo-/ Mini GoDi-Team

**Alle Schrift**, von Gott eingegeben,  
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung in der  
**Gerechtigkeit.** «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch **FEBRUAR 2024**



## Weinfest des Fördervereins der Ev. Brückengemeinde Heldenbergen e.V.

Der Förderverein hatte auch dieses Jahr zum traditionellen Weinfest in den Garten des Gemeindehauses eingeladen. Viele Gemeinde- und Vereinsmitglieder nahmen diese Einladung gerne an und fanden sich im schön dekorierten Gemeindegarten zu einem netten Beisammensein ein. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war allseits fröhlich, was zu einem schönen und geselligen Abend beitrug. Es gab Zwiebelkuchen, weitere leckere Appetithappen und verschiedene Weine zu verkosten. Wir hatten zur musikalischen Unterhaltung das Martin Mittmann-Ensemble unter der Leitung von Luna Leipold zu Gast, mit einer Auswahl an bekannten Titeln unterschiedlichster Stilrichtungen, die den Abend zu einem Genuss machten. Als zu späterer Stunde Licherketten und Kerzen den Garten in stimmungsvolles Licht tauchten, wurde es nochmal recht munter, da traditionell das Glücksrad gedreht wurde und die Gäste versuchten, ein paar Flaschen des guten Weines zu gewinnen. Nicht allen bescherte Fortuna Glück, aber alle hatten sichtlich Spaß an diesem Programmpunkt. Der Vorstand des Fördervereins bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch. Wir freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Text u. Bild: S. Schuster

## Positionierung der Kreissynode Hanau vom 3.11.2023

angesichts von Terror und Krieg in Israel und im Gazastreifen

Die terroristischen und antisemitischen Anschläge der Hamas auf Menschen in Israel schockieren uns. Wir verurteilen sie aufs Schärfste.

Uns entsetzen auch die Bilder von Tod, Zerstörung und Leid der Zivilbevölkerung im Gazastreifen.

Allen Versuchen, das Existenzrecht Israels in Frage zu stellen, widersetzen wir uns.

Wir finden es zudem unerträglich, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland aufgrund der Gewalteskalation im Nahen Osten beleidigt und bedroht werden. Dem Schüren von Hass gegen unsere jüdische Mitbürger treten wir entschieden entgegen. In diesen Zeiten stehen wir unmissverständlich an der Seite der jüdischen Gemeinde in Hanau.

Wir wissen uns der Hanauer Erklärung von 2018 verpflichtet, und wir stehen ein für die Förderung eines friedlichen Miteinanders in religiöser und kultureller Vielfalt.

In unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei allen Menschen in Israel und im Gazastreifen, die unter der kriegerischen Auseinandersetzung leiden, und auch bei allen, die in unserer Mitte um das Wohlergehen ihrer Familie und Verwandten vor Ort bangen.

Wir treten für ein Ende der Gewalt ein, und wir wollen gemeinsam an der Gestaltung einer Zukunft arbeiten, in welcher alle Menschen in Deutschland und in Nahost ohne Angst leben und in Frieden aufwachsen können.

*Pfarrer Dr. Werner Kahl, Hanau*



Synodensitzung des Kirchenkreises Hanau aus einer vorhergehenden Sitzungsperiode.

(Foto: Kirchenkreis Hanau)

## Herzlichen Glückwunsch

Es gibt viele Menschen, die sich intensiv engagieren und die Gemeindegarbeit prägen. Frau Margarete Reiningger ist so ein Mensch, der die Seniorenarbeit in der Brückengemeinde entscheidend mitgestaltet hat und es weiterhin tut. Sei es im monatlichen Musik-Cafe´ Ü50, das sie ins Leben gerufen hat und musikalisch umrahmt und durch ihre Impulse gestaltet, oder sei es im Seniorentreff, den sie inhaltlich gestaltet. Nun hatte Frau Reiningger einen runden Geburtstag zu feiern und Pfarrer Markus Heider freute sich mit allen Gästen des Musik-Cafe´s, ihr im Namen des Kirchenvorstandes der Brückengemeinde von Herzen zu gratulieren, ihr für Ihren großen Einsatz zu danken und Gottes Segen zu wünschen. Das Ständchen, das sie sonst für andere anstimmt, war dieses Mal für sie selbst.

M.Heider



Foto: K. Meiniger

# Gottesdienstplan Dezember '23 - Februar '24



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
03.12.2023 10.00 Uhr	1. Sonntag im Advent Eröffnung der Aktion "Brot für die Welt"	Gottesdienst mit <b>Flöten- ensemble</b> Leitung Anita Alt	Pfr. Heider
10.12.2023 10.00 Uhr		KiGo und Mini- Gottesdienst	KiGo-Team
10.12.2023 10.00 Uhr	2. Sonntag im Advent	Gottesdienst	Pfr. Axel Schudt
15.12.2023 19.30 Uhr	Freitag	Adventsandacht mit Hackbrettensemble	Pfr. Heider
17.12.2023 10.00 Uhr	3. Sonntag im Advent	Gottesdienst mit Kirchencafé mit <b>Chor Spirit Power</b>	Prädikantin Meyer-Bauer
17.12.2023 19.00 Uhr <b>kath. Kirche</b>	3. Sonntag im Advent <b>Außengelände</b>	Aussendung des Friedenslichtes	Pfr. Heider mit Pfadfindern und Team
18.12.23 ab 18 Uhr	Montag	Kurrendeblasen mit BON-Bläsern	Pfr. Heider
24.12.2023 15.00 Uhr	Heiligabend	Familiengottes- dienst mit Krippenspiel	Pfr. Heider
24.12.2023 16.30 Uhr	Heiligabend	Christvesper mit Krippenspiel	Pfr. Heider
24.12.2023 22.30 Uhr	Christmette	Christmette	Pfr. Heider

# Gottesdienstplan Dezember '23 - Februar '24



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
25.12.2023 18.00 Uhr	1. Weihnachtstag	Abendmahl- gottesdienst	Pfr. ´in Heider-Geiß
26.12.2023 10.00 Uhr <b>Windecken</b>	2. Weihnachtstag	Gottesdienst in Windecken	Pfrin Heike Käppeler
31.12.2023 18.00 Uhr <b>Windecken</b>	Altjahresabend Silvester	Gottesdienst in Windecken	Pfrin Heike Käppeler
01.01.2023 18.00 Uhr	Neujahr Montag	Gottesdienst mit Abendmahl und Sektempfang	Pfr. Heider
07.01.2024 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Prädikantin Mari- on Meyer-Bauer
14.01.2024 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Heider
14.01.2024 10.00 Uhr		KiGo und Mini- Gottesdienst	KiGo-Team
<b>Samstag,</b> 20.01.2024 17.00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst <b>mit Abendmahl</b> zum Mitarbeiterabend	Pfr. Schudt
28.01.2024 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Gottesdienst	Vikar Witmer

# Gottesdienstplan Dezember '23 - Februar '24



Wann	Sonntag	Besonderes	Pfarrer/ -in
04.02.2024 10.00 Uhr	Sexagesimae	<b>FASCHINGSGOTTESDIENST</b> mit den Schlüsselrapplern, Kostümierung erwünscht	Pfr. Heider
11.02.2024 10.00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst	Lektorin Rühl
11.02.2024 10.00 Uhr		KiGo und Mini-Gottesdienst	KiGo-Team
18.02.2024 10.00 Uhr	Invokavit	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Heider
25.02.2024 10.00 Uhr	Reminiszere	Gottesdienst	Pfr. Schudt
01.03.2024 19.00 Uhr	katholische Kirche Heldenbergen 	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag	TEAM Weltgebetstag
03.03.2024 10.00 Uhr	Okuli	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfr. Heider
10.03.2024 10.00 Uhr	Lätare	Vorstellungsgottesdienst	Pfr. Heider

**Aktuelle Informationen auf unserer Homepage  
[www.brueckenkirche.de](http://www.brueckenkirche.de)  
 und im Schaukasten.**

## Das Friedenslicht aus Bethlehem!

Die evangelische Brückengemeinde lädt zusammen mit der katholischen Gemeinde Heldenbergen zur Aussendung des Friedenslichts von Bethlehem ein:

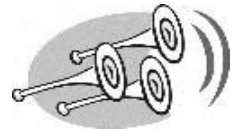
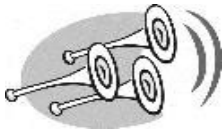


**Sonntag, 3. Advent, 17.12.22, um 19.00 Uhr**

**Auf dem Außengelände des kath. Gemeindehauses Heldenbergen**

Wenn Sie ein Gefäß mit einer Kerze/Teelicht o.ä. mitbringen, können Sie das Friedenslicht mit in Ihr Haus nehmen!

[www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)



## Kurrendeblasen

Die Brückengemeinde bringt die frohe Botschaft von Jesus Christus im Advent musikalisch auf die Straßen und in Häuser in Heldenbergen:

Zusammen mit Bläsern des **Blasorchesters Nidderau** ist Pfarrer Markus Heider in Heldenbergen unterwegs

**am Montag, 18.12.23**

**18.00 Uhr Bahnhofstr. 47**

**Frau Hilde Kuhn**

**18.45 Uhr Castellring 7**

**Frau Helga Studebaker**

**19.30 Uhr Jenny Rothschildstr. 1-3**

**Fam. Bischoff u. Beyer**

*Wir wünschen allen Gemeindegliedern  
frohe und besinnliche Adventstage.*



## „Winterkirche“ in der Brückenkirche

Wir feiern in diesem Winter unsere Gottesdienste weiter in der Kirche.

Die Temperatur in der Kirche beträgt maximal 16 Grad.

Wir bitten unsere Gottesdienstbesucher, sich der Temperatur angepasst zu kleiden.

## Info zum Osternachts-Imbiss

**Wir feiern auch im kommenden Jahr eine Osternacht (30.03.) in der Kirche.**

**Einen Osternachts-Imbiss im Anschluss wird es leider nicht geben,**

da sich bisher niemand gefunden hat, um den Festausschuss bei der Durchführung des Osternachts-Imbisses zu verstärken.

Daher müssen wir im nächsten Jahr auf den beliebten traditionellen Imbiss im Anschluss an den Osternachts-Gottesdienst verzichten.

Sollte jemand Lust und Zeit haben, die Tradition mit uns weiterzuführen, bitte melden im Pfarramt unter 06187-22968.

Bethel 

## Kleidersammlung für Bethel vom 19. Februar bis 24. Februar 2024

Gesammelt wird saubere, noch tragbare Kleidung, Schuhe - in gutem Zustand und paarweise gebündelt, Plüschtiere, Handtaschen, Federbetten, Tisch- und Bettwäsche.

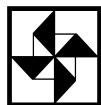
Nicht in die Kleidersammlung gehören verschmutzte Kleidung, Lumpen und zerrissene Teile.

**Abgabe bitte im Gemeindehaus, täglich von 8-18 Uhr**

Kleidersäcke bitte nicht vor dem Gemeinde- oder Pfarrhaus abstellen.

Wir danken herzlich für die Beachtung!

# Gruppen und Termine



## SPIELKREIS- MINICLUB

**Donnerstag 9.30 bis 11:00 Uhr**

Frau Lisa-Marie Chevalier

Tel.: 0176-64015316

eMail: lisachevaliermail@gmail.com



## KINDERGOTTES- DIENST + MINI- GOTTESDIENST

**Sonntag, 10. Dezember 2023;**

**14. Januar 2024; 11. Februar 2024**

jeweils 10.00 Uhr

Frau Petra Baier; Tel.: 9947250



## Musik-Café Ü50

**Dienstag, 05. Dezember 2023;**

**09. Januar 2024; 06. Februar 2024**

**um 15.00 Uhr im Gemeindehaus**

Frau Ulrike Rink, Tel.: 209500



## SENIORENTREFF

**Mittwoch, 20. Dezember 2023;**

**17. Januar 2024; 21. Februar 2024**

jeweils 3. Mittwoch im Monat,

um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Frau Margret Reininger, Tel.:25159



## TEAM DER ESSENSBANK

**Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr**

Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus

Pfarrer Markus Heider , Tel. 22968



## EVANGELISCHE JUGEND

im Kirchenkreis  
Hanau

Herr Jürgen Dietermann

Johanneskirchplatz 1 / 63450 Hanau

Tel. 06181- 9912682

Mobil 0151-62548286

Juergen.dietermann@ekkw.de

## Gruppen- und Kreise

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.



## GOTTESDIENSTKREIS "BEGEGNUNGEN"

Frau Marion Bernhardt, Tel. 28722



## FLÖTENKREISE

Mittwoch, 15.30 Uhr - 14-tägig  
mit Frau Anita Alt  
bei Interesse bitte im Pfarramt melden



## SPIRIT POWER Chor für Gospel, Spiritual und Pop

Chorsprecherin  
Frau Petra Krüger, Tel.: 936741

## KINDERTAGESSTÄTTE

Gemeinsame Leitung:  
Frau Barbara Bingel und  
Frau Daniela von der Herberg  
Tel. 291581  
ev.kita.heldenbergen@ekkw.de



## FÖRDERVEREIN KITA HELDENBERGEN E.V.

Frau Isabel Heckelt,  
foerderverein-ev-kita@web.de  
VR Bank MKK Büdingen  
DE39 5066 1639 0001 2094 42



## FÖRDERVEREIN EV. BRÜCKEN- GEMEINDE HELDENBERGEN E.V.

Frau Silke Schuster, Tel. 25948  
Frankfurter Volksbank  
IBAN: DE18 5019 0000 6101 2601 33



## TELEFONSEELSORGE

0800-1110111 oder 0800-1110222  
www.telefonseelsorge.de



Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# So erreichen Sie uns

## Pfarramt der Ev. Brückengemeinde

Bahnhofstr. 40, 61130 Nidderau, Telefon 06187/22968

Fax: 22963 [pfarramt.heldenbergen@ekkw.de](mailto:pfarramt.heldenbergen@ekkw.de)

**Bankverbindung:** VR Bank Main-Kinzig-Büdingen,  
IBAN DE35 5066 1639 0007 3965 62



### Gemeindegemeinschaftssekretariat Sprechzeiten

**Saskia Rühl**

[saskia.ruehl@ekkw.de](mailto:saskia.ruehl@ekkw.de)

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

17.00 - 18.00 Uhr



### Pfarrer

**Markus Heider**

[markus.heider@ekkw.de](mailto:markus.heider@ekkw.de)

## Kirchenvorstand der Ev. Brückengemeinde

Ursula Best	Tel. 24315
Sebastian Bischoff	Tel. 6056947
Joachim Dittrich	Tel. 9309804
Christiane Goy	Tel. 201318
Karin Hartherz	Tel. 27180
Ulrich Kasimir	Tel. 26787
Kirsten Krüger	Tel. 901204
Hans-Peter Nies	Tel. 292602
Silke Schuster	Tel. 25948
Petra Simon	Tel. 0178 1757791
Axel Wittich	Tel. 290284

---

## IMPRESSUM

Unser Kirchenblatt wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Heldenbergen herausgegeben. Redaktion: Pfr. Markus Heider, Kirsten Krüger, Saskia Rühl

V.i.S.d.P : Pfr. Markus Heider

Adresse - auch für eingereichte Beiträge - [pfarramt.heldenbergen@ekkw.de](mailto:pfarramt.heldenbergen@ekkw.de)  
Redaktionelle Änderungen vorbehalten. Persönlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion bzw. des Kirchenvorstandes übereinstimmen.

Redaktionsschluss für die März-April '24 Ausgabe ist am  
01. Februar.2024; Auflage 3.000, Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Tradition Adventskranz

## Es begann mit 24 Kerzen

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“ Der Kranz mit den vier Kerzen, eine für jeden Adventssonntag, ist aus den Wohnzimmern nicht wegzudenken. Dabei ist diese Tradition noch gar nicht besonders alt – und zu Beginn sah der Kranz auch noch ganz anders aus.

Als Erfinder gilt der Hamburger Theologie und Pädagoge Johann Hinrich Wichern, der 1833 in Hamburg das „Rauhe Haus“ gründete, eine Einrichtung für verhaltensauffällige und straffällig gewordene Kinder. Heute ist es eine große diakonische Einrichtung mit verschiedenen Bereichen.

Wichern wollte den Kindern die Wartezeit auf das Weihnachtsfest erleichtern und hängte 1893 im Betsaal des Rauhen Hauses ein Wagenrad auf, das mit vier großen und

20 kleinen Kerzen bestückt war, später wurde das Rad mit Tannenzweigen geschmückt.

Der Adventskranz, wie wir ihn heute kennen, ist eine vereinfachte Form mit vier Kerzen. Es gibt aber auch noch die große Form, sie wird heute Wichernkranz genannt. Die Tradition des Adventskranzes, der bis zum Weihnachtsfest Woche für Woche (oder eben Tag für Tag) etwas mehr Licht spendet, breitete sich schnell im evangelischen Bereich aus. In Köln hing erstmals 1930 ein Adventskranz in einer katholischen Kirche, andere folgten bald.

Und so weiß heute jeder, was gemeint ist, wenn gesungen wird: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“

*Olaf Dellit*

Quelle: wikipedia



Foto: medio.tv/Schneiderma

JAHRESLOSUNG 2024



*Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14